

Werkbezeichnung

Bildnis Maria Luisa von Bourbon als Großherzogin von Toskana (1745-1792)

Werknummer

DW_173/WK_05

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Entstehung

Material/Technik

Öl auf Leinwand

Maßangabe(n)

ca.; 90 x 80 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254595>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254596>

Beschreibung

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
[Palazzo Comunale / San Sepolcro](#)

Zum Werk

Verfasserin
[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Maßgleiches Pendant zum Porträt von Pietro Leopoldo von Toskana [DW_147/WK_07]. Die in der Zahlung erwähnten vergoldeten Rahmen sind wohl identisch mit den heutigen Rahmen, die einem einfachen, im 18. Jahrhundert weitverbreiteten Rahmentypus folgen, der als Salvator Rosa-Rahmen bezeichnet wird. Die Bilder wurden 1774 im Palazzo della Residenza (heute Palazzo Comunale) aufgehängt. Das Datum der Ausführung (vor 1775) und der Bestimmungsort der beiden Bildnisse sprechen dafür, dass ihnen eine Version zugrunde lag, die sich zu diesem Zeitpunkt in Florenz befand. Dies kann nicht das 1770 für den Madrider Hof geschaffene Exemplar gewesen sein (Roettgen 1999, Kat. 146). Es könnte sich aber auch um Kopien nach einer Kopie handeln, wie die schematische Wiedergabe der Gesichtszüge und der Hände nahelegen.

Beziehung zu anderen Werken

Werk
[173 Bildnis Maria Luisa von Bourbon als Großherzogin von Toskana \(1745-1792\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Werk
[DW_146/WK_07 Pietro Leopoldo von Habsburg-Lothringen, Großherzog von Toskana, später Kaiser des Hl. Röm. Reiches dt. Nation \(1747-1792\)](#)

Dokument

Verweis
Borgo San Sepolcro, Archivio Storico

Dokumentation

1767: Beschluss der Stadtregierung zur Anfertigung der Porträts des Großherzogs und seiner Gemahlin und Bereitstellung der dafür anfallenden Kosten

Dokumentation

Zahlungsbeleg: “spese lire 184 per adornare la Residenza con i ritratti dei due sovrani in grande con sue cornici messe a oro” (Borgo San Sepolcro, Archivio storico, Giornaletto dei magistrati, 1775